

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 3 | April 2015

25. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE

Leibstadt Full-Reuenthal

Verwaltung Full-Reuenthal
Immer noch dringend neue/r
Bademeister/in gesucht

Ratsstube
Technische Untersuchungen
der Deponien

Schule Leibstadt
Evaluationsbericht 2015
liegt vor

Ausbau ARA Leibstadt

Aufrichtefeier

VORFREUDE! - WENIGER ALS 275
TAGE BIS ZUM JUBILÄUMSJAHR!
AKTUELLER COUNTDOWN:
WWW.LEIBSTADT150.COOL



150 JAHRE GEMEINDE LEIBSTADT
1866  2016



kreative Ideen rund ums Stricken:
Strickstübli am Dorfplatz
Einen Blick hinter die Kulissen liefert unser
Firmenporträt auf der letzten Seite!

Ehrenamt. Ein Amt das Ehre bringt?



Daniel Muntwyler
OK-Präsident
„150 Jahre Leibstadt“

Leibstadt feiert im kommenden Jahr sein 150-jähriges Bestehen, und das soll würdig gefeiert werden. Aus diesem Grund verbringen elf Bürgerinnen und Bürger ihre freien Abende regelmässig im Gemeindehaus. Dort wird gemeinsam diskutiert, konzipiert, kalkuliert und organisiert. Später wird zu Hause weitere Zeit investiert, um die Planungen weiter voranzutreiben.

Ich wurde neulich gefragt, was mich antreibt, auch noch im OK „150 Jahre Leibstadt“ aktiv zu werden? – Doch diese Frage hatte ich mir nie gestellt. Schon eher die Frage, was andere zurückhält, sich für unsere Gemeinde zu engagieren. Denn ohne freiwillige und unentgeltliche Einsätze würden wichtige gesellschaftliche Werte fehlen.

Wir haben hier im Dorf viele Leute, die nicht nur meckern, sondern aktiv mit anpacken. Leute, die etwas bewegen wollen und trotz Tageshektik, Beruf, Familie, Dienstreisen oder Weiterbildung ihre Gemeinde mitgestalten wollen und dafür wertvolle Freizeit opfern. Aber das Ehrenamt braucht Anerkennung und muss mit seiner Bedeutung für unsere Gemeinde wahrgenommen und geschätzt werden. Nur dadurch lässt sich die Motivation für freiwillige Einsätze erhalten.

Daher möchte auch ich mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Mein Dank geht an die OK-Mitglieder, aber ebenso an die Mitglieder der Vereine, der Gewerbetreibenden und Privatpersonen, die uns bereits ihre Unterstützung zugesagt haben. Und ein spezieller Dank geht an die Angehörigen und Familien, die vielleicht das eine oder andere Mal etwas zu kurz kommen.

Freuen wir uns auf ein tolles Jubiläumsjahr 2016 und lassen Sie uns dann stolz darauf sein, was wir gemeinsam erreicht haben. - Und falls Sie demnächst vielleicht um Unterstützung angefragt werden: Ich freue mich, auch Sie mit an Bord zu haben!

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen von Herzen zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

› **75 Jahre**

3. März, Ruth Brutsche-Annaheim,
Rheintalstrasse 183, Leibstadt

› **80 Jahre**

6. März, Emma Kürsteiner,
Sonnenweg 335, Full

› **92 Jahre**

13. März, Jeanne Schär-Lüdi,
Oberdorfstrasse 102, Leibstadt

› **94 Jahre**

13. März, Maria Fischer-Frei,
Rheintalstrasse 270, Leibstadt

› **96 Jahre**

23. März, Alice Kramer-Schuhmacher,
Leuggernstrasse 90, Leibstadt



v.l.n.r. Jeanne Schär-Lüdi, Maria Fischer-Frei, Alice Kramer-Schuhmacher

Untersuchungen ehemaliger Kehrrechtdeponien

Zurzeit werden im Kanton Aargau in den meisten Gemeinden ehemalige Kehrrechtdeponien (Ablagerungsstandorte) auf der gesetzlichen Grundlage der Altlastenverordnung untersucht. In einer ersten Phase wurde bereits eine historische Untersuchung für die Deponiestandorte in den Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal durchgeführt. Die historische Untersuchung zeigte, dass weitergehende Untersuchungen erfolgen müssen, um mögliche Einwirkungen der Deponien auf die Umwelt (Grundwasser) zu untersuchen.

Diese Untersuchungen erfolgen im Rahmen einer sogenannten technischen Untersuchung. Dabei werden in der ehemaligen Deponie Bündemättli (Gemeinde Leibstadt) zwei Baggersondierungen und eine Grundwasserbohrung zur Entnahme von Grundwasserproben durchgeführt. Die technische Untersuchung der Deponie unter der Fullhalde (Gemeinde Full-Reuenthal) umfasst eine Grundwasserbohrung zur Entnahme von Grundwasserproben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im April begonnen und Ende 2015 abgeschlossen. Aufgrund der Erkenntnisse aus den technischen Untersuchungen muss dann das weitere Vorgehen für die Ablagerungsstandorte definiert werden. Werden keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt nachgewiesen, können die ehemaligen Deponien unverändert belassen werden.

Sämtliche Untersuchungen, sowie eine allfällige Sanierung von Ablagerungsstandorten, werden von Bund und Kanton gesamthaft mit 70 % subventioniert, unter der Voraussetzung einer zeitnahen Erledigung.



Oelhofstrasse

Verlegung Abwasserleitung

An der Oelhofstrasse muss die Abwasserleitung vom Hauptschacht Kreuzung Bernau-/Oelhofstrasse bis zum Vorplatz bei Dr. Hauswirth (Grabenlänge ca. 35 m) verlegt werden. Mit den Bauarbeiten wird am **Dienstag, 7. April (nach Ostern)** begonnen. Die Bauzeit für den Belageinbau und die Hausanschlüsse dauert ca. 3 Wochen.

Während den Bauarbeiten kann es zu Behinderungen oder kurzfristigen Sperrungen kommen. Allfällige Umleitungen werden signalisiert. Die Zufahrt zur Arztpraxis ab der Kantonsstrasse bleibt über die Oelhofstrasse gewährleistet.

Wir bitten die betroffene Bevölkerung um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen.



Moderne Melioration

Kantonsbeitrag

Das Departement Finanzen und Ressourcen, Landwirtschaft Aargau, hat die Schlussabrechnung der Modernen Melioration Reuenthal genehmigt. Sämtliche Kosten wurden vollumfänglich als beitragsberechtigter anerkannt. Basierend auf dem Landwirtschaftsgesetz des Kantons Aargau übernimmt der Kanton 80 % der Kosten, wenn kein Projekt zu Stande kommt. Die Landwirtschaft Aargau hat den Kantonsbeitrag in dieser Höhe mit Verfügung vom 19. Februar gesprochen.

Bademeister/in gesucht!

Zur Ergänzung des Bademeister-Teams wird eine neue Bademeisterin / ein neuer Bademeister gesucht. Stellenteilung möglich, Stellenantritt nach Vereinbarung.

Leider blieb die Suche bis heute erfolglos. Der Frühling bzw. der Sommer naht bereits, und damit die diesjährige Badesaison eröffnet werden kann, wird dringend noch ein/e weitere/r Bademeister/in gesucht.

Anforderungen

Flexible Persönlichkeit (Arbeitszeiten), Absolvierter Rettungsschwimmkurs oder die Bereitschaft, diesen abzuschliessen.

Weitere Informationen

Gemeindekanzlei Leibstadt, 056 267 63 40



Hundesteuern 2015

Im Mai 2015 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2015/16 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund des ANIS-Registers ausgestellt. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag bei ANIS zu kontrollieren und die Gemeindeganzlei bis am **15. April** über allfällige Änderungen (Halteränderungen, neue Hunde etc.) zu informieren. Die Hundesteuer beträgt Fr. 115.- und ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.



Leinenpflicht für Hunde

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Hunde gemäss Polizeireglement im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen sind. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.



Reto Schlegel **Erfolgreicher Abschluss**

Der Leiter des Regionalen Steueramtes, Reto Schlegel, hat den Kurs Grundlagen Öffentliches Gemeinwesen an der Fachhochschule Nordwestschweiz besucht und erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren ihm dazu.

Sprechstunden Gemeindeammann

Die nächsten Sprechstunden des Gemeindeammanns finden am **Dienstag, 14. April und 12. Mai, von 17 - 18 Uhr**, im Gemeindehaus Leibstadt statt. Es wird um eine Voranmeldung bei der Gemeindeganzlei, 056 267 63 40, oder per E-Mail an gemeindeganzlei@full-reuenthal.ch gebeten.

Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Kalt AG, Ersatzbau Lagerhalle West, Parz. Nr. 1955, Bossenhaus

Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Graf Margot, Full-Reuenthal, Stützmauer als Einfriedung, Fahrhäuser 307, Parz. Nr. 1838, Full



Abfallsammelplatz

Aufsichtsperson gesucht

Wir suchen eine Aufsichtsperson, welche jeweils am Samstagmorgen, von 10 - 12 Uhr, beim Abfallsammelplatz anwesend ist, um die Entsorgung zu überwachen.

Interessentinnen oder Interessenten melden sich bitte bei Gemeindeganzlei Peter Keller, 056 267 63 40.

Die Gemeindeverwaltung wünscht
schöne Oster-Feiertage!



Öffnungszeiten der Verwaltung über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Donnerstag, 2. April, ab 16 Uhr bis und mit Montag, 6. April** geschlossen. Bei Todesfällen melden Sie sich bitte unter 079 279 73 58 oder 079 252 30 07.



Fussballclub Leibstadt

www.fcleibstadt.ch



"Zmorge Brunch"

Am **Sonntag, 21. Juni**, findet wieder ein "Zmorge Brunch" statt. Dieser steht von 10 - 13 Uhr für unsere Gäste im Clubhaus bereit.

- › Kinder 4 - 8 Jahre Fr. 7.-
- › Kinder 9 - 13 Jahre Fr. 14.-
- › Erwachsene Fr. 20.-

Damit es weder an Platz noch an Käse, Fleisch, Eiern oder Sonstigem mangelt, ist eine Anmeldung bis 31. Mai direkt unter clubhaus@fcleibstadt.ch oder 056 247 02 22 dringend erforderlich.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

🔗 www.fcleibstadt.ch





Risotto Plausch

Der Vorstand des Vereins Mittagstisch hat am Freitag, 27. Februar zu einem Abendessen mit den Eltern der Mittagstisch-Kinder im Chrützli eingeladen. Auch wenn Petrus den Frühling am Donnerstag anpries, war es freitags wieder winterlich kalt und nass. Trotzdem sind 26 Kinder und Eltern der Einladung gefolgt. Auch wenn gemunkelt wurde, dass alle auf ein SMS gewartet haben. Patrick hatte ein wärmendes Feuer vorbereitet. Der warme Punsch und ein Gläschen Rotwein halfen dabei, die Kälte zu vertreiben.

Den Kindern machte es riesigen Spass, am Feuer Schlangensbrot (danke Silvia) und Marshmallows zu bräteln. Wundervoll war es auch, unter dem nächtlichen Himmel herumzutollen, währenddessen die Grossen das Safran-Steinpilz-Risotto beim geselligen Geplauder genossen. Danach konnten sich alle beim Dessert-Buffer bedienen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Spendern bedanken. Alle waren sich einig, dass dieser Anlass eine Wieder-

holung wert ist – aber bei wärmeren Temperaturen. Der Vorstand bedankt sich und wird sicher wieder etwas auf die Beine stellen.

Ramona, Daniela und Patrick



Mittagstisch

Zum Mittagstisch im April laden wir Sie herzlich ein. Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am **Donnerstag, 16. April, um 11:30 Uhr**, im Restaurant Warteck. Nach dem gemeinsamen Mittagessen spielen wir Lotto und jassen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Mittag! Wenn Sie neu dabei sein möchten oder sich eventuell abmelden müssen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Lucia Graf, 056 247 18 61, oder Rita Scherer, 056 247 16 22.



Konzert Muttertag

An **Muttertag, 10. Mai, 17 Uhr**, konzertieren junge Musiktalente der Region in der Kirche in Leibstadt. Reservieren Sie sich schon heute diesen Sonntagabend für den musikalischen Ohrenschaus. Auf Ihr Kommen freut sich der Stiftungsrat der Stiftung "Pro Leibstadt".



Öffentliche Probe im Warteck Leibstadt

Das letzte Konfetti zieht im Frühlingswind seine Bahnen und aus Leibstadt erklingen bereits wieder die ersten fasnächtlichen Klänge. Ein Hauch von grillierten Würsten und frisch gezapftem Bier liegt in der Luft und aus der Ferne hört man geselliges Reden und frohes Lachen ...

... Ja das kann nur eines bedeuten - Die Seifesüder Leibstadt laden zu ihrer öffentlichen Probe im Restaurant Warteck ein. Bist auch Du fasnachtsbegeistert, hast Freude am Musizieren und bist ein

geselliger Mensch? So lass Dir diesen Event nicht entgehen und komm doch einfach bei uns vorbei.

Wir laden am **Samstag, 18. April, ab 19 Uhr**, zum Apéro mit anschliessender Probe und später dann zu Grill und Bier ein. Wir würden uns freuen, auch Dich zu sehen ...

Seifesüder Leibstadt



Liebe Eltern, liebe Kinder

Für einige Kinder geht ein abwechslungsreiches Spielgruppenjahr zu Ende. Sie besuchen nach den Sommerferien den Kindergarten. Ab kommendem August hat es wieder freie Plätze im Lupino. Spielgruppenleiterin Margrit freut sich, neue 2 1/2- bis 5-jährige Kinder durch ein erlebnisreiches Jahr zu begleiten. Ihr Kind soll während der Spielgruppenzeit lernen, sich mit anderen Kindern auseinander zu setzen, sich kreativ und spielerisch zu betätigen. Es wird mit ersten Regeln und Ritualen vertraut gemacht.

Was läuft im Lupino?

In kinder- und altersgerechter Umgebung können die Kinder spielen, kneten, singen, tanzen, springen, malen, sich verkleiden, zaubern, basteln, werken, musizieren, herumtollen, gemeinsam

essen, Geschichten anhören, und und und ... Habe ich das Interesse geweckt und sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch mal rein mit Ihrem Kind und kommen Sie zu einem Schnupperbesuch.

Spielgruppenzeiten:

Dienstag- und Donnerstagvormittag von 9 bis 11 Uhr

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Margrit Keller-Kalt, Gippingen, margrit.kellers5@bluemail.ch, 056 245 49 03 oder 079 603 00 63.

Auf viele Meitli und Buben freut sich die Spielgruppenleiterin Margrit



Gründungsversammlung

Am **Freitag, 8. Mai, um 19:30 Uhr**, findet im Restaurant Wart-
eck die Gründungsversammlung vom Fraueträff statt. Der Fraue-
träff Leibstadt ist für Frauen jeden Alters und soll das Dorfleben
aktiv unterstützen sowie den Zusammenhalt und das Miteinander
im Dorf stärken. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann komm
doch vorbei und schau rein.

Das grosse Interesse am Fraueträff freut uns. Frauen, welche sich
schon angemeldet haben, erhalten eine schriftliche Einladung zur
Gründungsversammlung. Hast Du auch Interesse dabei zu sein,
dann melde Dich bei Michaela Vögeli, 056 247 11 21, oder Annelies
Weingartner, 056 247 04 47.

Wir freuen uns, mit Euch im neuen Fraueträff unterwegs zu sein.



Fischessen in der Bernowa-Halle

Über das Wochenende vom **11./12. April** führt der Männerturn-
verein Leibstadt sein traditionelles Fischessen in der Bernowa-Halle
Leibstadt durch. Am Samstag, 11. April ab 16 Uhr und am Sonnt-
tag, 12. April ab 11 Uhr servieren wir Ihnen unsere feinen Merlan-
Filets im Bierteig. Zum Kaffee bieten wir Ihnen selbstgebackene
Köstlichkeiten an. Wir würden uns freuen, Sie als Gäste bei uns
begrüssen zu dürfen.

Generalversammlung

FrauenBande unterwegs – verabschiedet – geehrt – gedankt – und gut unterhalten



Am Freitag den 13. März trafen sich 46 Mitglieder zur 102. Generalversammlung des Frauenbundes Leuggern im Lupensaal. Ein Sketch der Vorstandsfrauen, die in ihren Handtaschen nach den GV-Notizen suchten, eröffnete die Versammlung unter dem Motto FrauenBande unterwegs. Der Frauenbund ist in Bewegung, was die "laufenden Frauenbeine" als Kartonsteller unterstrichen, passend zum Impulsthema des SKF (Schweizerischen Katholischen Frauenbundes) FrauenBande unterwegs.

Jahresbericht

In gereimter Form und mit Witz und Anekdoten vorgetragen liessen Sonja Wenger und Edith Ebner die verschiedenen Anlässe des vergangenen Jahres nochmals Revue passieren. Anschliessend ging es ums Finanzielle und die Kassierin Susanne Georg erläuterte die erfreuliche Jahresrechnung und das Vereinsvermögen.

Mutationen

Der Frauenbund musste dieses Jahr leider von acht verstorbenen Mitgliedern Abschied nehmen. Fünf Austritte konnten erfreulicherweise durch acht Eintritte wettgemacht werden. Neu in den

Vorstand wurde Corina Schärer gewählt, die gleich das Ressort als Kassierin von Susanne Georg übernimmt. Aus dem Vorstand treten Renata Schmid nach vier Jahren und Edith Ebner nach sieben Jahren aus.

Wahlen

Die ehemalige Vorstandsfrau Claudia Müller führte als Tagespräsidentin gekonnt durch die Wahlen. In globo wurden die Vorstandsmitglieder und die Präsidentin für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Margrit Keller, Präsidentin; Käthi Graf, Aktuarin; Claudia Etter, Presse; Corina Scherrer, Kassierin; Susanne Georg, Ortsvertreterin; Beatrice Moll, Ortsvertreterin; Manuela Vögeli, Ortsvertreterin, und Sonja Wenger, Ortsvertreterin. Mit herzlichen Dankesworten hat die Tagespräsidentin den Vorstandsfrauen für die ehrenamtliche Tätigkeit gedankt und weiterhin viel Elan gewünscht.

Ehrungen

Für zehn Jahre Vorstandsarbeit als Ortsvertreterin und zuständig für die Presse konnte Claudia Etter geehrt werden.

Jahresprogramm 2015

Das vielseitige und interessante Jahresprogramm 2015 zeigt sich in neuem Outfit, durch Käthi Graf gestaltet. Margrit Keller, Susanne Georg und Manuela Vögeli stellten die verschiedenen Aktivitäten vor. Von kulinarischen Angeboten über die Walking-Night zu Führungen und Besichtigungen werden Aktivitäten für Jung und Alt angeboten.

Immer informiert sein unter www.frauenbundleuggern.ch.

Walking-Night

Der Frühling ist da – Zeit, die wunderbare Natur bei einem Spaziergang oder einer Walkingrunde zu geniessen. Viele Frauen vom Frauenbund Leuggern sind bereits sportlich unterwegs. Auch dieses Jahr startet der Frauenbund Leuggern am Freitag, 1. Mai in Kleindöttingen als Verein in Gruppen. Es stehen zwei Strecken zur Auswahl: 6 km flach oder der 11 km lange Panoramalauf. Der Plausch steht im Vordergrund und das Gesellige soll ebenfalls nicht zu kurz kommen. Garderoben, Duschen und Festwirtschaft sind

vorhanden. Startzeiten sind von 18:15 bis 19 Uhr alle Viertelstunden möglich. Im Anschluss an den Lauf gibt es einen Teller Pasta sowie ein Finisher-Geschenk (Startgeld). Interessierte Frauen, auch Nichtmitglieder können sich bis am 18. April bei Claudia Etter, 056 246 18 86 oder unter etter.c@bluewin.ch anmelden. Als gemeinsames Kennzeichen tragen die Walkerinnen das schwarze Leuggemer Gemeindeshirt. Weitere Infos zur Walking-Night sind auch unter drkleindoettingen.ch zu finden. Der Vorstand freut sich auf einen sportlichen Plauschanlass mit vielen Teilnehmerinnen.

In unseren Proben beschäftigen wir uns fast ausschliesslich mit dem **Konzert am 25. April** in der Bernowa-Halle in Leibstadt. Zusammen mit der **Jugend Brass Band Zurzibiet** (JBBZ) möchten wir unseren Zuhörern und Gästen einen musikalisch unterhaltsamen Abend bieten.

Die JBBZ formiert sich projektmässig jeden Frühling neu und erarbeitet unter professioneller Leitung in wenigen Wochen ein ansprechendes Konzertprogramm. Die Teilnehmer sind keiner Altersgrenze unterstellt. Allerdings, wie der Name schon sagt, besteht sie vorwiegend aus jugendlichen Musikanten aus dem Zurzibiet. Da nur etwa zwei Monate, dafür umso intensiver geprobt wird, spricht diese Form die Jugendlichen sehr an: Sie verpflichten sich für eine begrenzte Zeit und profitieren vom gegenseitigen musikalischen Austausch. Zudem entsteht unter den Jugendlichen ein Netzwerk, welches die Beziehungen zwischen benachbarten und weiter entfernten Vereinen stärkt. Ziel des jeweiligen Projektes ist ein Konzertauftritt mit einem Partnerverein im Zurzibiet, der den Anlass organisiert. So freuen wir uns, dieses Jahr Gastgeber für die überaus motivierten jungen Musiker sein zu dürfen.

Den ersten Konzertteil bestreiten wir unter der Leitung von Philipp Eberhart. Nach der Pause dürfen wir uns dann von der JBBZ musikalisch verwöhnen und uns von jungen, engagierten Leuten im Takt mitreissen lassen.

Kommen und lassen Sie sich davon überzeugen, dass Musik auch für junge Menschen ein erfüllendes, aktives Hobby sein kann. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Türöffnung ab 18:30 Uhr mit Möglichkeit, ein Nachtessen einzunehmen. Das angebotene Menü besteht aus heissem Schinken mit Kartoffelsalat oder kleineren Snacks. Der Eintritt ist frei, jedoch freuen wir uns über eine Kollekte.

Ab 15. April nimmt Pia Muntwyler Platzreservierungen telefonisch unter 056 247 15 70 oder per E-Mail an reservation@mgleibstadt.ch gerne entgegen.

Auch am diesjährigen Frühlingmarkt am 21. März in Leibstadt waren Vertreterinnen der Musikgesellschaft aktiv. Mit Unterstützung unseres ehemaligen Aktivmitgliedes Anna Vögele, boten Margreth Weiss, Gabriela Hediger und Anita Brunner wieder eine Vielfalt an selbstgebastelten oder selbst produzierten Handfertigkeiten an. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserer treuen Kundschaft aus den eigenen Reihen, aber auch den unentwegten Besuchern bedanken, die weder Sturm, noch Kälte oder Nässe scheuen ...



Des Weiteren steht schon das erste **Jubilarenständli am 3. Mai um 15 Uhr** im von Roll-Saal an. Der Rahmen bleibt gleich wie in den vergangenen zwei Jahren. Als Neuerung führen wir die Jubilarenständli gemeinsam mit dem Männerchor durch. Da im ersten Trimester erfreulich viele Jubilare zu verzeichnen sind, wären die Platzverhältnisse im Salzwirtli für diesen Anlass zu eng. Somit freuen wir uns mit dem Männerchor auf eine hoffentlich grosse Anzahl Jubilare und heissen auch ihre Angehörigen herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Pia Muntwyler unter 056 247 15 70 bis am 26. April gerne entgegen.



DTV-Zmorge

Besuchen Sie uns und geniessen Sie unser reichhaltiges Buffet à discrétion!

Sonntag, 26. April 2015, von 9 bis 13 Uhr
Turnhalle Full

Damenturnverein Full-Reuenthal



Aufenthaltsraum Zum Salzwirtli

Den Aufenthaltsraum kann man mieten.

Vereine oder Privatpersonen	einheimische	auswärtige
pro Anlass 1/2 Tag, mit Küche	Fr. 100.00	Fr. 130.00
pro Anlass 1 Tag, mit Küche	Fr. 130.00	Fr. 170.00
Zuschläge für je 1 weiteren Tag	Fr. 80.00	Fr. 100.00

Stromverbrauch, Heizung, Beleuchtung, Geschirrbenützung, Abwaschmaschine für Geschirr und Kaffeemaschine ist inbegriffen. Defektes Geschirr muss bezahlt werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Verwalter Rolf Kramer gerne zur Verfügung, 078 915 01 33.

Alterswohnung zu vermieten

Schöne 1 1/2 Zimmer-Wohnung im Salzwirtli zu vermieten!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Verwalter Rolf Kramer unter 078 915 01 33 gerne zur Verfügung.

Termine und Angebote

Die Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel betreibt neben laufenden Projekten, wie beispielsweise dem Lehrstellenangebot, den Night-Sports, dem Boxprojekt, Parties und Töggelturnieren etc. mehrere Jugendtreffs.

Hierzu gehören das Alfa im Schlosskeller in Klingnau gegenüber des Spielplatzes, der Mädchentreff Sisters in Döttingen in der Rebbergstrasse 10 und der Jugendtreff Virus in Leibstadt unter dem Kindergarten. Die Treffs Sisters und Virus betreut Jasmin Küng. Sie ist Sozialpädagogin in Ausbildung und studiert an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten Soziale Arbeit.

Im Sisters werden stetig neue Mädchenspezifische Projekte mit den Treffbesucherinnen umgesetzt. Hierzu gehören beispielsweise Muffins oder Pizza backen, Modeshows, Tanzprojekte und Gewaltpräventionskurse.

Im gut besuchten Jugendtreff Virus finden kleinere Projekte, wie beispielsweise Töggelturniere statt. Zudem kommen hier dem Interesse der Jugendlichen folgend regelmässig Aufklärungsmaterialien zum Einsatz und sorgen stets für Gesprächsstoff. Das Virus wird durchgängig von Jugendlichen verschiedener Altersgruppen besucht.

Ein Highlight bildet nach den Ferien das frisch anlaufende Boxsport-Projekt, welches unter dem Motto „Boxing Against Violence“ (zu deutsch: „Boxen gegen Gewalt“) in und um das Alfa herum stattfinden wird.

Öffnungszeiten Alfa (12-18 J.): mittwochs 14 - 17 Uhr
(Nach den Frühlingsferien) freitags 18:30 - 22 Uhr

Boxprojekt im Alfa (12-18 J.): mittwochs 17 - 18:30 Uhr
(Nach den Frühlingsferien)

Öffnungszeiten Sisters (10-18 J.): mittwochs 16 - 18 Uhr

Öffnungszeiten Virus (10-18 J.): mittwochs 13 - 15:30 Uhr

Lehrstellenangebot: donnerstags 15 - 18 Uhr
(Im Büro der Jugendarbeit Sonnengasse 28 in Klingnau im Gebäude der Pfarrei gegenüber der Kirche)

Die Termine für die **Night-Sports** Anlässe für die Saison 2015/2016 werden zeitnah vor den jeweiligen Terminen publiziert. Bei Fragen, Anliegen oder Anregungen können Sie Dominic Gross und Jasmin Küng jederzeit kontaktieren.

Startschuss hierfür ist **Mittwoch, 22. April, um 17 Uhr**. Im Zentrum des eineinhalbstündigen, immer mittwochs stattfindenden Projektes soll nicht das Austragen von Kämpfen, sondern die Vermittlung von Selbstwirksamkeits-, Grenzerfahrungen und Disziplin stehen.

Es hat zudem gesundheitsförderlichen und gewaltpräventiven Charakter. Pro Trainingseinheit können 10 bis 12 Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren teilnehmen. Für Ausrüstung ist gesorgt, jedoch können eigene Boxhandschuhe oder sonstige Ausrüstungsmaterialien gerne mitgebracht werden. Sportkleidung und Handtuch sind hierbei obligatorisch, da das Schwitzen garantiert wird.

Das Projekt ist zudem, wie es sich für ein Projekt der offenen Jugendarbeit gehört, freiwillig, kostenlos und findet ohne jegliche Vertragsbindung statt. Dominic Gross bittet als Leiter der Anlässe die Jugendlichen am selben Tag vor dem Projekt von 14 bis 17 Uhr in den regulären Alfa Treff zu kommen und kurz Bescheid zu geben, falls sie mittrainieren möchten, um bei Überbelegungen einen zusätzlichen Termin finden zu können. Das Projekt wird auf den Schulhöfen, auf Facebook und in den Treffs grossflächig mit Flyern und Plakaten beworben. Es wird zudem durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau unterstützt.



E-Mail: info@rjaak.ch
Facebook: Rjaak Jugendarbeit Aaretal-Kirchspiel
Telefon: 056 245 01 93
Natel: 079 453 91 37 (auch per WhatsApp erreichbar)

Autor: Dominic Gross, Stellenleitung RJAAC

Ein Strauss Rosen für die Schule

Der Bericht über die Externe Schulevaluation stellt der Schule Leibstadt ein überaus gutes Zeugnis aus. Nicole Wächter, Präsidentin der Schulpflege, kommentiert die 4 Kernaussagen zum Schulprofil.



Kernaussage 1:

Die Schulführungsverantwortlichen (Schulpflege und Schulleitung) kümmern sich vorausschauend, engagiert und verantwortungsvoll um die Weiterentwicklung und eine bewusst gestaltete Profilierung der Schule Leibstadt.

Nicole Wächter:

Von aussen wird offenbar wahrgenommen, dass an unserer Schule eine Führungscrew am Werk ist, die sehr gut harmoniert und die weiss, was ihre Kernaufgabe ist: Das Vorausdenken.

Kernaussage 2:

Entwicklungen werden an der Schule Leibstadt unter Führung der Schulleitung zielorientiert und sorgfältig gesteuert. Die Lehrerinnen und Lehrer werden in gutem Mass einbezogen.

Nicole Wächter:

Unsere Lehrerinnen und Lehrer werden im Unterricht stark gefordert. Trotzdem tragen sie die Veränderungen mit, die der Schulleiter angestossen hat. Das ist nicht nur eine eindrückliche Leistung sondern auch ein grosser Vertrauensbeweis. Und es zeigt, dass die Botschaft verstanden wird: Das Unterrichten ist heute zwar anstrengend. Wenn wir uns aber nicht entwickeln, indem wir uns Gedanken darüber machen, was uns morgen erwartet, werden wir es in Zukunft richtig schwer haben.

Kernaussage 3:

In ihrer konsequenten Weiterentwicklung ist die Schule heute an einem Punkt, sich stärker gesamtschulisch wichtigen Themen (über alle Klassen respektive Stufen hinweg) widmen zu können. Dies ist wichtig, um die Herausforderungen des anspruchsvollen Schulalltags zu meistern.

Nicole Wächter:

Der Evaluationsbericht deckt auch Schwächen auf. Mit „Weiterentwicklung“ ist beispielsweise gemeint, dass wir vermehrt Respekt, Anstand und Einhaltung von Regeln des Zusammenlebens einfordern und einüben müssen. Wir müssen noch mehr als bisher darauf hinwirken, dass Lernende und Lehrer/innen sich als Teil der ganzen Schulgemeinschaft fühlen und nicht nur als Mitglied einer Klasse oder einer Gruppe.

Kernaussage 4:

Eine sich verändernde Bevölkerungsstruktur und gesellschaftlicher Wandel haben Auswirkungen auf die Schule. Die Schulführungsverantwortlichen haben in ihrem Bemühen um gute und fortschrittliche Rahmenbedingungen immer das Wohl der Schülerinnen und Schüler vor Augen.

Nicole Wächter:

Es ist uns an der Schule Leibstadt gut gelungen, die Integrative Schulung mit den familienergänzenden Angeboten (Mittagstisch, Randstundenbetreuung, Betreute Arbeitsstunden) zu verknüpfen. Darauf sind wir stolz und diese Errungenschaft gilt es sorgsam zu pflegen und weiter zu entwickeln.



Fragen und Antworten zum Evaluationsbericht

Worum geht es bei der Evaluation? Alle Schulen im Aargau werden im Abstand von 4 – 5 Jahren durch Mitarbeitende einer Fachstelle der Fachhochschule Nordwestschweiz einer Evaluation unterzogen. Das ist ein Prüfverfahren, in dem untersucht wird, ob die Schule ihre Aufgaben erfüllt und ob sie dies gut und gründlich genug tut.

Wie steht es um die Erfüllung des Bildungsauftrags? Die Ergebnisse von schriftlichen Befragungen und Interviews zeigen, dass die Eltern und Schüler/innen zufrieden sind. Das Unterrichts- und Schulklima ist lernförderlich, angstfrei und unterstützend. Die Lehrerinnen und Lehrer identifizieren sich mit der Schule und fühlen sich wohl. Die Zufriedenheit der Eltern liegt im kantonalen Schnitt, jene der Lehrpersonen ist höher als im kantonalen Mittel. Alle 7 untersuchten Kriterien wurden mit grünen Ampeln bewertet, d.h. die Grundfunktionen werden erfüllt. Vor 4 Jahren wurde das Qualitätsmanagement noch mit einer gelben Ampel als „kritisch“ bewertet.

Was sagt der Bericht sonst noch aus über die Schulqualität? Bei der Umsetzung der Integrativen Schulung erfüllt die Schule Leibstadt in 3 von 4 untersuchten Punkten die Anforderungen der elementaren Entwicklungsstufe; in einem Punkt wurde sie sogar in die fortgeschrittene Entwicklungsstufe eingereiht. Das heisst: Die individuelle Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen (Lernschwächen oder besondere Begabungen) findet auf gutem fachlichen Niveau statt. Der Evaluationsbericht 2010 äusserte sich noch sehr kritisch zum Entwicklungsstand der Integrativen Schulung. Von einer blockierten Situation aufgrund von Widerständen in der Lehrerschaft ist die Rede.

Ist der Evaluationsbericht öffentlich zugänglich? Ja. Interessierte Personen können den Bericht auf telefonische Voranmeldung im Schulsekretariat einsehen, 056 247 15 34.

Berno macht (sich) schlau Wo ist denn die „Nachtigall“



Vor einiger Zeit hat man am Strassenrand ja neue Schilder montiert. Eines davon weist den Weg zur „Nachtigall“. Wie vielleicht manch ein anderer auch, fragte ich mich: Die haben doch einen an der Meise! Wird jetzt für jede dahergeflogene Schnepfe ein Schild aufgestellt? - Doch der Gemeindeammann trällerte mir persönlich ins Gefieder: „Lueg doch einfach emol uf d'Website ...“ – Aha, dort steht: „Das Nachtigall-Areal mit der schönen Insel und einem der schönsten Sandstrände der Schweiz laden zum Verweilen und Erholen ein. Geniessen Sie das kühle Nass des Rheins und die Kulisse der Nachtigall-Insel.“



Damit hat das Schild also mehr mit einem attraktiven und verführerischen Erholungsgebiet mit einzigartigem Umgebungsgewässer sowie einem pädagogischem Waldlehrpfad zu tun. Also nicht nur was mit einem Vögelparadies. Obwohl dieses in manch lauer Sommernacht durchaus auch ... – aber lassen wir das.

Leserbrief

Von Roll Saal statt Sicherheit

Die Mehrzweckhalle erhielt einen neuen Namen, der Gemeindegemeinschaft und zu guter Letzt auch noch die beiden Schulhäuser. Ob dies nötig war oder nicht, darüber lässt sich streiten. Ich verstehe nicht, warum für diese Vorhaben Geld vorhanden ist, welches für die Sicherheit fehlt. Für die Sicherheit von Schulkindern wohlverstanden.

Wir hatten uns vor Jahren dafür eingesetzt, dass bei der Einmündung der Bernastrasse in die Rheintalstrasse ein Spiegel montiert wird. Man liess zwei Gutachten von der Abteilung Verkehrstechnik machen, welche dies auch nicht für nötig hielt, da die Sichtdistanz von 60 m eingehalten werde. Dies

reiche innerorts, wo die maximale Geschwindigkeit bei 50 km/h liegt. Das die Geschwindigkeiten nicht eingehalten werden, wissen wir ja. Kommt hinzu, dass so ein Spiegel ja viel zu teuer sei - die Rede ist von 4500 Franken gemäss damaliger Aussage. Ob sich die verantwortlichen Personen an mich erinnern, wenn der erste Unfall passiert?

Deshalb verstehe ich nicht, dass dieses Geld in Umbenennungen von Gebäuden gesteckt wird, anstatt in die Sicherheit für Schüler auf zwei Rädern!

Roger Kramer

Anmerkung des Gemeinderats:

Der Spiegel darf nicht montiert werden, da vom Kanton keine Bewilligung erteilt wurde.

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 14 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **Freitag, 10. April und Freitag, 8. Mai**
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 6. Mai**
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- › **Donnerstag, 16. April, von 18 - 19 Uhr**
Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss
- › **Montag, 27. April, von 18 - 19 Uhr**
Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss
- › **Montag, 4. Mai, von 18 - 19 Uhr**
Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 28. April, von 9:30 - 10:30 Uhr**, steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 26. Mai.



Leibstadt

Samstag, 11. April, ab 16 Uhr und
Sonntag, 12. April, ab 11 Uhr
Fischessen
Bernowa-Halle

Samstag, 18. April, ab 19 Uhr
Öffentliche Probe Seifesüder
Restaurant Warteck

Samstag, 25. April, 20 Uhr
**Konzert Musikgesellschaft und
Jugend Brass Band Zurzibiet**
Bernowa-Halle

Freitag, 8. Mai, 19:30 Uhr
**Gründungsversammlung
Frauenträff**
Restaurant Warteck

Sonntag, 10. Mai, 17 Uhr
Muttertagskonzert
Kirche Leibstadt

Sonntag, 21. Juni, 10 - 13 Uhr
Zmorge Brunch
Clubhaus FC Leibstadt

Alle Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Samstag, 11. April, 16 - 17 Uhr
Obligatorische Schiessübung
Schiessanlage Fullerfeld

Dienstag, 14. April, 17 - 18 Uhr
Sprechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

Sonntag, 26. April, 9 - 13 Uhr
DTV-Zmorge
Turnhalle Full

Samstag, 25. April, 9 - 12 / 13:15 - 17 Uhr
Sonntag, 26. April 9 - 12 Uhr
Samstag, 2. Mai, 9 - 12 / 13:15 - 17 Uhr
Festungsschiessen
Schiessanlage Fullerfeld

Alle Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

Ein Besuch bei Renate Burkhard

Das Strickstübli am Dorfplatz



Die 65-jährige Renate Burkhard betreibt seit über 18 Jahren das kleine, feine Strickstübli in Leibstadt. Hier erhalten Begabte alles rund um dieses kreative Hobby. Mit dem Blick für's Schöne und dem Händchen für Perfektion fertigt die leidenschaftliche Lissmerin zudem Kleidung und Accessoires, die zu fairen Preisen gekauft werden können.

„Ich wusste bereits als Kind, dass ich irgendwann mal mein Hobby zum Beruf machen werde.“ – Und ihr Traum wurde in Leibstadt erfüllt, als 1997 am Dorfplatz der kleine Laden frei wurde. „Ursprünglich war es lediglich ein Schaufenster, dahinter der ehemalige Kuhstall“, berichtet sie. „Gemeinsam mit meinem Mann haben wir Wände eingezogen, einen Bock für die Auslage gebaut, alles gestrichen und schön dekoriert“.

Heute überrascht der kleine Laden mit einer Fülle an Wolle, zahlreichem Zubehör und fertig Gestricktem: So viele unterschiedliche Farben, kunterbunte Knöpfe, aller-

hand Garn und die vielen wunderbaren Geschenkideen! - Es gibt etliche Stammkunden aus dem Dorf und der näheren Region. Sie alle schätzen die grosse Auswahl, die erlesene Qualität sowie den fachkundigen Service.

Renate Burkhard liebt es, im Kundenauftrag zu stricken. Babyartikel sind sehr beliebt und immer ein tolles Mitbringsel. Auch die robusten Socken finden oftmals gleich im Dutzend zufriedene Abnehmer. Die Wünsche der Kunden sind vielfältig und daher gibt es stets ein Beratungsgespräch: Welche Farben, Muster und Grössen sind gewünscht? Doch auch immer öfter heisst es von Stammkunden nur: „Mach' mir einfach was Schönes ...“



Renate Burkhard strickt seit ihrem 7. Lebensjahr. Täglich. Immer. Vor-, während und nach den offiziellen Öffnungszeiten. Mit so viel Erfahrung braucht sie keine Vorlagen oder Grösstentabellen. Socken sind nach maximal einem Tag bequem und passgenau vollendet und eine Wunschjacke nach einer guten Woche fix-fertig bereit zur Abholung. Und wenn jemand Fragen rund ums Stricken hat, steht sie gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Rechnet sich das Ganze? „Mein Strickstübli trägt sich. Mehr will ich nicht“, so die Inhaberin. „Ich freue mich so sehr, wenn ich jemanden sehe, der etwas von mir trägt.“ – Werner Hediger schaut auf einen Gruss herein. Ich traue mich nicht, ihn nach seinen Socken zu fragen. Und die nächsten Kunden durchstöbern bereits die neu eingetroffene Wolle. Nach etwas Frühlingshaftem seien sie auf der Suche und ich bin mir sicher, auch ihre Wünsche werden mit einem charmanten Lächeln der Inhaberin bestens erfüllt.

So verlasse ich nach einem netten Tratsch gut gelaunt dieses bezaubernde Stübli traditioneller Handarbeitskunst. Stricken scheint glücklich zu machen. Ob ich anfangen sollte? Oder wenigstens Pompon-Tiere basteln? Neonfarbene Pompon-Raupen sind aktuell im Schaufenster zu bewundern ... – Sind das eigentlich „Raup-Tiere“?

Besuchen Sie doch auch mal wieder Renate Burkhard am Dorfplatz. - Immer Montag, Dienstag, Donnerstag sowie am Freitag von 9 – 12 Uhr.

Text und Fotos: Marco Breyer

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Mai 2015

Redaktionsschluss: Mittwoch, 29. April

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

